

## Neuerscheinungen

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und auf Verlangen bereits in Kommission verschickt.

**Die Kochsalzfreie Krankenkost** unter besonderer Berücksichtigung der Diätetik der Herz-, Nieren- und Kreislaufkranken. Eine Rezeptsammlung von **Friedrich Borkeloh**, Chef der Küche für Privatranke im Städtischen Krankenhaus Sachsenhausen, Frankfurt a. M. Mit einem Vorwort und einer Einleitung von Professor Dr. F. Volhard, Direktor der Medizinischen Klinik des Städtischen Krankenhauses Sachsenhausen, Frankfurt a. M. VI. 114 Seiten 1930. 8° Rm. 3.—

Das vorliegende Buch, eine Sammlung von Rezepten, soll zwei Aufgaben erfüllen: 1. Dem Arzt die Verordnung salzfreier Kost erleichtern, in dem es ihm die zeitraubende Mühe der Aufstellung umfangreicher Kostvorschriften erspart; 2. allen denen eine Hilfe sein, die sich mit der Aufgabe, kochsalzfreie Nahrung zu bereiten, befassen müssen.

Einer grossen Öffentlichkeit ist salzfreie Kost erst ein Begriff geworden durch die unter anderem mit ihr durchgeführten Behandlungen der Tuberkulose durch Gerson-Sauerbruch-Herrmannsdorfer. Viele der hier genannten Rezepte werden sich auch in ein Kostregime nach den obengenannten Autoren einfügen lassen.

**Frauensport und Frauenkörper.** Von Dr. Stephan Westmann, Berlin. III, 56 Seiten. 1930. gr.-8°. K Rm. 4.—, Vorzugspreis\*) Rm. 3.40

(Bildet Monographien zur Frauenkunde und Konstitutionsforschung, Nr. 13, herausgegeben von Dr. Max Hirsch, Berlin.) \*) Für Abonnenten des »Archivs für Frauenkunde«, der »Monographien zur Frauenkunde« und bei Bezug von mindestens 4 verschiedenen Heften der Sammlung.

Der vorliegenden Arbeit liegt ein Vortrag zugrunde, den der Verfasser auf Veranlassung eines Komitees der hervorragendsten Gynäkologen, Sportärzte und Sozialhygieniker auf einer Tagung als Hauptreferat gehalten hat. Dieser Vortrag fand seinerzeit nicht nur in der Tagespresse und Fachpresse einen starken Widerhall, sondern auch lebhaft Beachtung an hervorragenden Stellen (Ministerien, Sportbehörden und Vereinen).

Ausgehend von den biologischen Unterschieden zwischen Mann und Frau und mit Rücksicht darauf, dass die Körperbetätigung der Frau grundverschieden von der des Mannes ist und auch sein soll, bereitet der Verfasser eine Neugestaltung des Frauensportes auf Grund der ärztlichen Erfahrungen vor. Er legt Grenzen und Ziel des Frauensportes fest und erinnert an den Hauptberuf der Frau, die Mutterschaft.

Interessenten: Turn- und Sportlehrer, Ärzte, besonders Frauen- und Sportärzte, Sportbehörden und -vereine.

**Handbuch der physikalischen und technischen Mechanik.** Von Prof. Dr. F. Auerbach, Jena, und Prof. Dr. W. Hort, Charlottenburg. 7 Bände. Band VII, Lieferung 3: VII, 324 Seiten mit 124 Fig. im Text. 1930. gr.-8° Einzelpreis Rm. 45.—, Subskriptionspreis Rm. 36.—

Der Bezug der ersten Lieferung eines Bandes verpflichtet zur Abnahme des kompletten Bandes. Der Subskriptionspreis erlischt bei Vollständigwerden des ganzen Werkes.

Inhalt: Bennewitz, Konstitution der Materie. — Bennewitz, Chemische Statik und Kinetik. — Blüh, Adsorption. — Berl und Andress, Die technischen Adsorptionsmittel und ihre Anwendung. — Berl und Schmitt, Der Flotationsprozess. — Fürth, Diffusion ohne Scheidewände. — Fürth, Osmose (Diffusion durch Scheidewände). — Berl und Andress, Technische Anwendungen der Elektro-Osmose. — Fürth, Lösungen. — Auerbach, Elektro- und Magnetomechanik.

**Zeitschrift für Instrumentenkunde.** Die gesamte Fachwelt wird auch den Inhalt der jetzt erschienenen weiteren Lieferungen dieses grossen Spezialwerkes dankbarst würdigen. Der Inhalt trägt in gleichem Masse den physikalischen und technischen Interessen Rechnung, er macht aber auch immer von neuem offenkundig, wie eng sich die mechanischen Grundlagen beider Kreise berühren.

Interessenten: Physiker, Techniker, Ingenieure, Universitätsbibliotheken, Physikalische Institute.

Das mit »K« bezeichnete Werk erschien in der Verlagsabteilung  
 (Z) Curt Kabitzsch (Z)

**Johann Ambrosius Barth / Leipzig**

## Was liest unsere Jugend ?

„Ich lese gern Schmöler, Frank Allan, „Der Rächer der Ent-  
 erbten“. Es sind spannende Erzählungen bel. Auch Kriegsgeschichten lese ich gern. Heimliches kommt nicht in Frage. Liebesgeschichten sind knorke. Da gibt es ein Gefüsse und Geknutsche. Das macht Spass zu lesen. Kostet bloß 50 Pfg. Die Revue, Wahre Geschichten, Uhu, Magazin und Aufklärungshefte. „Die Ehe“ ist auch knorke, es sind schöne Bilder darauf.“  
 (Knabe einer höheren Schule)

„Ich lese gerne, aber ich habe sehr wenig Zeit zum Lesen. Nach der Geschäftszeit muß ich noch eine Stunde mit der Eisenbahn nach Hause fahren. Ich lese sehr gern Bücher von Ganhofser, Frau Sorge, Der Dorfapostel, Der Edelweißkönig, Schweigen im Walde. Auch lese ich gern Kriminalromane, auch lese ich in den Zeitungen alle Neuigkeiten von Mord und Sport, aber Politik kommt gar nicht in Frage. O, ich lese auch die „Wahren Geschichten“ und „Wahre Romane“, sehr gern auch Liebesgeschichten. Wenn ich Sport- und Autozeitungen zum Lesen bekomme, bleibt meine ganze Arbeit zu Hause liegen. Auch lese ich Märchenbücher mit Freude. Ich lese jeden Abend in der Bahn eine Stunde.“  
 (Mädchen einer Berufsschule)

Das sind einige Leseproben aus dem soeben in unserem Verlage erschienenen Heft XII der

Veröffentlichungen des Preussischen Ministeriums für Volkswohlfahrt aus dem Gebiete der Jugendpflege, der Jugendbewegung u. der Leibesübungen:

## Was liest unsere Jugend?

Ergebnisse von Feststellungen an Schulen aller Gattungen und Erziehungsanstalten sowie bei Jugendorganisationen und Jugendlichen

bearbeitet von

**Dr. Hertha Siemering, Dr. Erna Barschak,  
 Stadtrat Rektor Willy Gensch**

118 Seiten. Preis kart. RM 2.60

mit zahlreichen Tabellen, Bücherlisten, Leseproben usw.

Interessenten sind alle, die mit der Jugend zu tun haben.

Jeder Buchhändler wird das Heft lesen müssen!

Leseexemplare und Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

(Z)

**R. von Decker's Verlag, O. Schend**  
 Berlin W 9